



6 TIPPS FÜR DAS DESIGN EINER FAHRZEUGKOMBINATION



INHALT:

Einführung	3
Wahl der Kombination	4
Grenzüberschreitende Transporte	5
Sind Spezialkenntnisse erforderlich, damit alles vorschriftsmäßig erfolgt?	6
Die Vorschriften von heute – und was gilt morgen?	7
Umfelder für den Einsatz von Fahrzeugen	8
Bei Eigentumsübertragung	9

EINFÜHRUNG

Bei der Konstruktion eines neuen LKW oder einer neuen Fahrzeugkombination ist es selbstverständlich, dass man von den Funktionsspezifikationen und kundenseitigen Vorstellungen ausgeht. Manchmal kann es jedoch eine gute Idee sein, seinen Horizont etwas zu erweitern und sich zu fragen, ob es vielleicht noch andere Faktoren gibt – direkte oder indirekte, die sich auf die jeweilige Wahl auswirken können.

Durch den proaktiven Dialog mit dem Kunden besteht die Möglichkeit, diese Faktoren zu identifizieren und damit eine Fahrzeuglösung mit noch größerem Kundennutzen zu finden. Hier geben wir einige Tipps zu Faktoren, die der Kunde selbst vielleicht nicht berücksichtigt hat, die aber dennoch einiges an Vorteilen bringen können.

1.

WAHL DER KOMBINATION

Habe ich die richtige Kombination gewählt? Es geht ja nicht nur um ein Fahrzeug und einen Anhänger, sondern um die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten. Die Wahl der Kombination kann sowohl die Nutzung als auch den Nutzen für den Kunden einschränken. Daher sollte man die Vor- und Nachteile verschiedener Kombinationen im Hinblick darauf abwägen, was der Kunde braucht und wozu er es braucht.

Bedenken Sie auch, dass es je nach Kombination unterschiedliche Anforderungen an die Kupplung gibt, und dass die Längen der einzelnen Fahrzeuge in der Kombination berücksichtigt werden müssen.



2. GRENZÜBERSCHREITENDE TRANSPORTE

Soll die Fahrzeugkombination für internationale Transporte eingesetzt werden? Dann ist es wichtig zu wissen, welche Vorschriften für Fahrzeuglänge, -breite und -höhe in den jeweiligen Ländern gelten. Auch die in den verschiedenen Ländern zulässigen Gesamtgewichte können sich auf das für den Kunden optimale Design auswirken.

Gibt es u.U. nationale Vorschriften für die Kennzeichnung bestimmter Fahrzeugkombinationen? In einigen Ländern ist es Vorschrift, dass das hintere Ende des hintersten Teils der Kombination ein Schild mit einer entsprechenden Markierung tragen muss. In einigen Ländern müssen 25-Meter-Kombinationen das Schild „25 m“ tragen.



3.

SIND SPEZIALKENNTNISSE ERFORDERLICH, DAMIT ALLES VORSCHRIFTSMÄSSIG ERFOLGT?

Selbst wenn Sie eine gewisse Routine bei der Konstruktion verschiedener Aufbauten und Funktionen haben, empfiehlt es sich dennoch, einen Spezialisten zu Rate zu ziehen.



Wenn es sich beispielsweise um einen Kranaufbau handelt, sollte man neben einem Experten für Aufbauten auch einen Spezialisten des Fahrwerkherstellers hinzuziehen, damit Parameter wie Kraft, Achslast usw. stimmen.

4.

DIE VORSCHRIFTEN VON HEUTE – UND WAS GILT MORGEN?

Sie sind sicher mit sowohl den lokalen Vorschriften als auch denen der Länder bestens vertraut, in denen die Fahrzeuge eventuell zum Einsatz kommen. Aber es kann entscheidend sein, dass man zudem weiß, welche Gesetzesänderungen anstehen.



Die Vorschriften für z.B. Unterfahrschutz werden von Zeit zu Zeit geändert und aktualisiert. Wenn Sie darüber informiert sind, welche Gesetzesänderungen aktuell sind, können Sie dafür sorgen, dass die Fahrzeuge bereits im Vorfeld angepasst werden.

5.

UMFELDER FÜR DEN EINSATZ VON FAHRZEUGEN

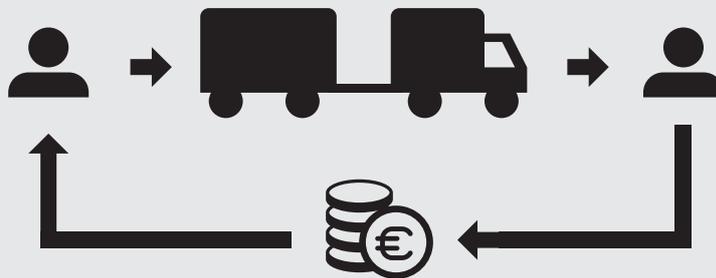
In welchem äußeren Umfeldern sollen die Fahrzeuge eingesetzt werden? In schwierigen, besonders exponierten Umgebungen kann eine erleichterte Wartung besonders wichtig sein.

Kupplungs-ausrüstungen, die schwierigen Umgebungsbedingungen und hohem Verschleiß ausgesetzt sind, müssen regelmäßig gereinigt und geschmiert werden – und so etwas lässt sich automatisch lösen. Sind die Fahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen unterwegs? Dann können automatische Schneeketten die perfekte Lösung sein.



6. BEI EIGENTUMSÜBERTRAGUNG

Vielleicht werden die Fahrzeuge später einmal gebraucht weiterverkauft. Da kann es sinnvoll sein, sicherzustellen dass sie auch in anderen EU-Ländern registriert werden können. Die Möglichkeit zum Fahrzeugexport kann den Gebrauchtwert steigern, und damit auch die Zufriedenheit Ihrer Kunden.



VBG MACHT IHR UNTERNEHMEN EFFIZIENTER

Wir beobachten den ständigen Wandel in der Branche und haben ein offenes Ohr für unsere Kunden. Daher wissen wir auch, welche Innovationen wirklich einen Vorteil bringen. Mit diesem Wissen als Ausgangspunkt sowie mit dem erforderlichen Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein sind wir in der Entwicklung immer einen Schritt voraus. Und das seit 1951.



Sicherheit



Verantwortung



Innovation

Alles passt zusammen und kooperiert in einem stabilen, durchdachten System, das sich schnell und einfach montieren lässt. Höchste Zuverlässigkeit und maximale Haltbarkeit mit langer Lebensdauer und geringem Wartungs- und Reparaturbedarf sorgen für einen problemlosen Einsatz und optimale Gesamtwirtschaftlichkeit.



Wissen



System



Produkte